

schwarzen und farbigen reinwollenen

Zur bevorstehenden Confirmation empfohlen in anerkannt größter Auswahl hervorragende Neuheiten

Kleider-Stoffen

fertige Wäsche, Taschentücher, Corsets, Unterröcke, Schirme, Zailen-Zücher, Kragen etc.

Verkauf zu festen, anerkannt billigsten Preisen.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 23.

Lokales

(Fortsetzung aus dem vorigen Blatt.) Städtische Kommissionen.

Sitzung am Dienstag, den 7. Februar etc., Nachmittags 5 Uhr im Commissionzimmer.

- 1. Genehmigung des Hauptantrags und Kostenanschlags zum Neubau einer Sandmühlstraße in der Stadttheaterstraße; 2. Wiederholter Antrag des Magistrats auf Verjüngung der festgesetzten Breite der Mönchstraße; 3. Revision Sonderbauantrag, betr. Ermöglichung von Kanalanfangeschächten; 4. Genehmigung eines mit dem Kaufmann Karl Gehardt vereinbarten Vertrages, betr. Entschädigung für an die Stadt abzutretendes Grundstück; 5. Festlegung von Grundlinien für die Sachfrage am Rautenberg.

Der communele Bürger-Verein in Giebichenstein hält am Mittwoch, den 8. d. Mts., Abends 8 Uhr in der Weisburg keine Versammlungsabende, sondern ist in der vorigen Versammlung gewählte Kommission über die Eingemeindungsfrage event. über Annahme der Stadtbürgerrechte etc. berufen.

Im Rathschloß

Am Sonntag, den 7. Februar, Abends 8 Uhr im großen Saal des Königs in der mod. Straße im Gartenlorenz eine Vorlesung über: Kommunismus und die Welt, deren Bedeutung, Wesen und naturgemäße Bekämpfung.

Der Vaterländische Frauen-Verein veranstaltet in nächster Zeit den fünften Sammelmarkt, der wieder unter der bewährten Leitung des Herrn Dr. Schulz abgehen werden soll, und zwar möglichst noch im Februar. Damen oder Jünglinge, die an diesen unterhaltlichen Kurzus teilnehmen wollen, werden gebeten, sich bei dem Herrn Dr. Schulz, Sonntag 40, oder bei einer der Vorstandsdamen des Vaterländischen Frauen-Vereins melden zu lassen.

Das Waisenkind des Regimentes findet morgen vor Stadt-Samstag statt. Das Programm lautet: Königs-Operette, March von Gieseler, Cuvature v. Wallt, Solo von Hauptmann, Im Kairo (Orientalischer Tanz) von Ellen, Wiener Walz, Ballet von Etzsch, 'Strassen' a. b. Oper 'Robespierre' von Wagner, La Gazette, Magische Tafel von Ganne.

Wahlberechtigung (Kinderwahlamt). Um auch den großen Publicum den Besuch der Kinderwahlamt zu ermöglichen, hat die Leitung der Wahl im Sitzungssaal für die Sonntage am 20. Ubr. ermöglicht. Die hiesige Kinderwahlamt muß ihre Ausstellung leider abtun, da die dem Maße einer Klinik in das Ausland Folge leisten wird. Es möge daher jeder, welcher es bis jetzt vermocht, diese für die Wohlthätigkeit Wohlthätigkeit zu betreiben, noch die beste Gelegenheit zur Beschaffung des Schwundgeldes benutzen.

Am Waisenschloß findet morgen, Sonntag eine Nachmittags-Vorstellung statt, auf die wir im Interesse der Jugend besonders aufmerksam machen.

Mittheilung. Heute Abend wird hier eine Musikprobe abgehalten. Die Musikanten sind Apparate zur Fortführung lebender Darstellungen. Die Apparate werden vom Gespieler selbst in Bewegung gesetzt und führen dem Auge 700 bis 1000 Bilder von hohem künstlerischen und wissenschaftlichen Werthe in rascher Folge vor.

Wenigliche. Die Gewinner der Waise, sowie der Preis für die Waise der Waise, Cognac und verschiedene Delikatessen enthielt, die der junge Mann seinem Bruder senden wollte. Der Jüngling wurde sofort aus seiner Stelle entlassen.

Streifenperlung. Die Schulstraße wird wegen Verlegung eines Gasrohrstranges vom Montag den 6. d. Mts. ab bis zum Wochentag für den Verkehr und Vernehmlich gesperrt.

Gaseplosion. Als die Schiffer Kurt Deffner mit Otto Langen gestern mit der Reparatur von Gasrohren beschäftigt waren, entstand plötzlich ein nicht bekannter Unfall eine Gaseplosion, wobei die Besatzung sehr schnell Besorgungen im Besitze entließen, so daß sie in die Klinik aufgenommen werden konnten.

Stille. In einem hiesigen größeren Delikatessengeschäfte wurde ein Handlungsgeschäfte überfallen, als er dem Hausbesitzer eine gefüllte Kiste zur Verstärkung nach der Waise übergab. Es stellte sich heraus, daß die Kiste keine Waise, Cognac und verschiedene Delikatessen enthielt, die der junge Mann seinem Bruder senden wollte. Der Jüngling wurde sofort aus seiner Stelle entlassen.

Ein Schwinder betragt hier Geschäftsteile, indem er für einige Pfennige Kleinigkeiten kauft und gewöhnlich im Kassenbuch in Zahlung geht. Nach der Aufnahme des zurückgelassenen Geldes behauptet der Betrüger dreierlei, eines der ihm herausgegebenen Fiktionspapiere sei nur ein Scheinpapier und er habe somit noch 40 B. zu erhalten. Jedem falls kein der Mord die Unmöglichkeit ist, schnell verschwinden und nicht dreierlei ein bereit gehaltenes Scheinpapier vor. Das Mandat ist ihm mehrfach gefällig, da die Betrüger ihrer Sache nicht immer ganz sicher sind und allen Credit zu vermeiden suchen.

Aus der Umgebung.

Diebstahl. (Unfall). Ein Dienstmädchen des Herrn Gutsherrn V. hatte gestern Abend bei der Glätte das Unglück, in der neuen Kleiderkabine auszuliegen und so in Glasseiben zu fallen, daß er sich den rechten Handballen fragevoll durchschlug.

Diebstahl. (Unfall). Die achtjährige Martha Vogel, welche mit einer Nervenkur in der Stadt über die Stadt ging, kam ins Stottern und stürzte herab, daß sie sich durch die Herben der zerknüllten Kleider befuhrte Schnittverletzungen an der rechten Hand zuzog. Die Kleider mußte in die hiesige Klinik aufgenommen werden.

P. Diebstahl. (Zum Fall Simon). Der frühere Magistratsassessor Simon, der seit Anfang September v. J. wegen Veruntreuungen in Unterlungsbahnhaft (jetzt in Halle a. S.) sich befindet, habe sich heute unter polizeilicher Begleitung einer Vernehmung auf dem hiesigen Amtsgericht zu unterziehen. Die Untersuchungsakten in der nicht genannten Angelegenheit sind noch einmal von Halle an das hiesige Gericht zur Ergänzung auf Grund weiterer Berechnungen abgeleitet worden. Wahrscheinlich wird dann in der nächsten Schwurgerichtsperiode in Halle a. S. (im Fall v. J.) die Simon'sche Verurteilung ihren Abschluß erhalten. — Simon wurde mit dem Wagnisunge noch hohe Strafen bestraft.

Erleben. (Verbrecht). Vergestern Nachmittag verbißte sich in der hiesigen Altes-Brauerei aus Versehen der Brauer Johann Kiefer die ganze Kehrlänge mit fohendem Wasser, so daß er von Verwunden in hiesige Krankenhaus und dann nach seiner Wohnung gebracht werden mußte.

Erleben. (Unfall). Als der Defonom Feib Stump mit seinem Verbringen auswärts ging, plötzlic das linke Hand und einige Drucksprünge des Verreckers ab und St. wurde aus dem Verbrechen in hiesige Krankenhaus und dann nach seiner Wohnung gebracht werden mußte.

Torgau. (Edelethat). Gelesen wurde vom Schwurgericht der Mauer 6/5, ein Hochverrath bei Einbringung zum 2000 verurteilt. Der Angeklagte, der in Leipzig arbeitete, war am 27. April v. J. von dort zurückgekehrt, hatte seine Schwägerin, die verwaltliche Köchin, in ihrem Haus, in das er sich heimlich eingeschlichen hatte, überfallen und mit einem Hammer niedergeschlagen. Grund hierzu meinte er, den Hiesigen zu haben. Die Beschuldigten bestrafen sämtliche ihnen vorliegende Schulden.

Laucha. (Schwere Verletzungen). Ein fruchtbares Weibchen Doras Jahn durch unglücklichen Zufall, indem derselbe in dem Moment, wo er vor einer Lohrmaschine vorüberging, infolge der Glätte hingel und unter die Räder eines gerade herausgehenden Wagens geriet. Das Kind, welches hierbei eine besonders heftige Quetschung beider Unterarmen erlitt, ist in die hiesige Klinik aufgenommen worden.

Rehburg. (Unfall). (Rehburg's Verletzung). Die heute hier abgehaltenen, von der Landrathschaftsämter der Provinz Sachsen anberaumte Versammlung von Wägen aus dem Saale und Umgegend, die von einigen hundert Personen besucht war, beschloß, um die Aufhebung der jetzigen Methode zur Benutzung der Reblaus bei der Staatsregierung zu petitioniren, und erklärte sich für die Verwendung amerikanischer Reben bei Rebanpflanzungen.

Frankfurt (Oder). (Verbrechen). (Frankfurt's Verbrechen). Der Mörder Schatz ist getrennt, wie schon gemeldet, in Verhelfen verhaftet worden. Seine, der bereits verurteilte Mörder aus erster Ehe hat, ist am Dienstag früh wie gewöhnlich um 5 Uhr Morgens ausgehoben; ebenso seine Ehefrau, um dem Saale zu folgen. In der Küche hat er seinen Mordplan ausgeführt. Er wollte sich und das Mädchen tödten, wozu er sich einen Revolver gekauft hatte. Der Mörder hatte sich längere Zeit ein fruchtbares Verhältnis mit dem Mädchen. In letzterer Zeit hatte dieses Umgang mit einem jungen Mann, auf den Schatz eifersüchtig war. Schatz hat bei dem Mord nicht den gefahrenen Revolver gebraucht, sondern hat mit dem Taschenmesser dem Mädchen einen Stich in die Herzgegend versetzt, der jedenfalls nach kurzer Zeit den Tod der Verlegten herbeiführte hat. Den angeklagten Selbstmord hat Schatz nicht ausgeführt, und nicht erst versucht, sondern ist entflohen, als die Mutter des Verstorbenen um 6 Uhr die Küche betrat, fand sie die Tochter entsetzt vor. Der Mörder hat seine scheinbare That eingegeben.

Ständesaamtliche Nachrichten.

Ständesaamt Halle.

Hinrichtungen. 3. Februar. Der Oberförster Karl Müller und Alne Dreifberg, Jacobsstraße 88 und Gurt. — Der Hausbesitzer Johann von Drell und Emma Drell, Witt-Strasse 15 und Blumenstraße 3. — Der Fleischmeister Anso Selle und Rina Wölsner, Schneidstraße 37 und Sauberg 22. — Der Schulamtsmeister H. Wende und Agnes Wende, Schützen- und Wölsner. — Der Bergmann Otto Zimmer und Gertrude Wende, Wolfenbüttel. — Der Kaufmann Paul Wette und Joh. Wette, Halle und Magdeburg-Südendorf.

Hinrichtungen. 3. Februar. Der Schlosser Paul Schumpff und Wilhelmine Stolzenhagen, Weindl, Kuttelhof 5 und V. Sternstraße 9. — Der Reliner Waldum von Hübe und Pauline Wagner, Berlin und Blumenstraße 9. — Der Metzgermeister Wilhelm Zimmer und Elisabeth Müller, Senfentische 18 und Garnstraße 10. — Der Schneider Gustav Lehmann und Zephira Becker, St. Ulrichstraße 23 und Vahstraße 4.

Hinrichtungen. 3. Februar. Der Maler Ernst Büchel und ein S. Wills Ernst, Denzlerstraße 21a. — Dem Sandarbeiter Michael Wolf eine T. Anna Gullas, Schloßstraße 16. — Dem Siedeleiter Otto Gehardt ein S. Berliner, Erbfindungs-Institut. — Dem Gartenarbeiter Gustav Deger ein S. Gullas, Vahstraße 22. — Dem Sandarbeiter Friedrich Hummel ein S. Wills Kurt, Vahstraße 39. — Dem Lakier Max Cammitius ein S. Georg Kurt, Weidstraße 17. — Dem Holzbändler Günther Bräutigam ein S. Karl Günther Gottl. Müller, Vahstraße 4. — Dem Malermeister Bureau-assistenten Heinrich Kern ein S. Ernst Moritz Johannes, Schneidstraße 52. — Dem Schneider H. Roder ein S. Albert Max, Ludwigsstraße 41. — Dem Post-Bureau-assistenten Wilhelm Müller ein S. Friedrich Bernmann, Vahstraße 1. — Dem Kaufmann Max Müller eine T. Martha Agnes Ida, Naumischstraße 22.

Hinrichtungen. 3. Februar. Der Schuhmachermeister Friedrich Sobel 56 J., Königstraße 89. — Der Schloßermeister Hermann Rompp 43 J., Klinik. — Des Maler Louis Bauer, Gellerau Jod geb. Glöckner 54 J., Margarethenstraße 1. — Des Schlosser Robert Bauer 92 J., Streiberstraße 37. — Wittwe Johanne Schmidt geb. Nolte 71 J., Vahstraße 16. — Der Bergmann Anton Wiedersheim 81 J., Bergmannstraße.

3 Urtheile!!!

Nachdem ich mich schon längere Zeit des Kosmin-Mundwassers bediene, muß ich anerkennen, daß es sich in jeder Beziehung bewährt. Es ist von angenehmem Geschmack, erfrischend und kann ich es zur Reinhaltung und Conserbierung der Zähne an's Beste empfehlen. Marie Dietrich, Berlin, Januar 1899.

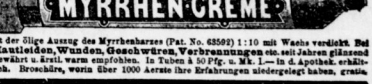
Königliche Oden-Sängerin. Ihr Kosmin-Mundwasser" ist, wie ich Ihnen gern behänge, ganz vorzüglich und durch seine außerordentliche Wirkung für mich unentbehrlich geworden. Erich Graf von Schweinitz und Kraus, Berlin S W., Januar 1899.

Ihr Kosmin-Mundwasser" hat mich außerordentlich gut gefallen, so daß ich Gesehensgenossen habe, es meinen Patienten zum Gebrauch zu empfehlen. Dr. Hans Albrecht, Schriftführer der Berliner jährlichen Gesellschaft.

Kosmin-Mundwasser, Flaschen Hart 1,50, mehrere Monate ausreichend, häufig in Apotheken, Drogerien, Parfümerien und bei den Geistlichen.

Dr. Hans Albrecht, Schriftführer der Berliner jährlichen Gesellschaft.

Die drei flüchtige Myrrhen-Creme (Pat. Nr. 63992) 1:10 mit Wasser verdünnt. Bei Nasenleiden, Wunden, Geschwüren, Verbrennungen etc. soll Jahren glänzend bewahrt a. Kral. waren empfohlen. In Tuben à 50 Pfg. u. 1.00 in d. d. Apothek. erhältlich. Brochüre, wenn über 1000 Acarate ihre Erfahrungen niedergelegt haben, gratis.



Discontung von Wechseln. Conto-Corrent- und Check-Verkehr. Privatresse (einzeln vermittelbar)

Paul Schauseil & Co., commanditirt von der Anhalt-Dessauischen Landesbank. Halle a. S. Leipzigstrasse 10 und Bitterfelder.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten, Einlösung von Coupons etc.





Nur kurze Zeit! Sämmtliche Waaren-Vorräthe gehen wegen vollständiger Aufhäufung des Geschäfts zu ungünstig billigen Preisen ab.

Schuhmacherlehrling, Sohn reichlicher Eltern, sucht L. Lehmann, Martinstraße 5.

Lehrling, Bäckermeister, Wienicke, Köhntig.

Friedrich Schultz, Dorthe 12. Sohn adhärenter Eltern als Lehrling p. 1. April gesucht.

Bäckerlehrling, sucht Eltern unter günstigen Bedingungen F. Lehmann, Leipzig, Dorthe 27.

Widerrechtlicher Vergusspreis, 150 Mk. Belohnung, auf der Grottha-Wörter Preis-Anstalt.

Echter Alpenkräuter, so wie Marzer-Gehäuses-Thee, in Halle bei Dr. A. Kuhn.

Dankagung, für die Gefährde u. rege Theilnahme an unserem silbernen Hochzeitstage.

Span. Rohr, zum Flechten in verschied. Num., runde Zangen in allen Längen und Stärken.

Frage?, Sparmann'sche Maschinenfabrik, für den Verkauf von Maschinen.

Wiel Borrath, Semmelbrot, Roggenbrot, Landrock, Kaffeebrot.

Dank., Herrn H. Becker, für die Veranlassung der Vertheilung des Geldes.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Stellen suchen, Unterzöcher, welcher Lust auf Arbeit hat.

Eine junge anständ. Dame, sucht Stellung in besserem Hause.

Junges gebildetes Mädchen, sucht Stellung nach dem Ausdruck.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Stellen suchen, Unterzöcher, welcher Lust auf Arbeit hat.

Eine junge anständ. Dame, sucht Stellung in besserem Hause.

Junges gebildetes Mädchen, sucht Stellung nach dem Ausdruck.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Stellen suchen, Unterzöcher, welcher Lust auf Arbeit hat.

Eine junge anständ. Dame, sucht Stellung in besserem Hause.

Junges gebildetes Mädchen, sucht Stellung nach dem Ausdruck.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Stellen suchen, Unterzöcher, welcher Lust auf Arbeit hat.

Eine junge anständ. Dame, sucht Stellung in besserem Hause.

Albert Hampe, Al. Wolffstr. 6 u. Leipzigstr. 66, empfiehlt seine Fabrikate.

Fritz Rabenhold, zu seinem Bienenstock ein dreimal so großes Holz.

Gratulationskarten, O. Preuss, Papierhandlung, Giebelstr. 157.

Klaviermusik, mit und ohne Violine, Gr. Klausstr. 40.

Sammelstellen, für Cigarrenköpfe, Röhren, Pfeifen, Stenalt.

Span. Rohr, zum Flechten in verschied. Num., runde Zangen.

Frage?, Sparmann'sche Maschinenfabrik, für den Verkauf von Maschinen.

Wiel Borrath, Semmelbrot, Roggenbrot, Landrock, Kaffeebrot.

Dank., Herrn H. Becker, für die Veranlassung der Vertheilung des Geldes.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Stellen suchen, Unterzöcher, welcher Lust auf Arbeit hat.

Eine junge anständ. Dame, sucht Stellung in besserem Hause.

Junges gebildetes Mädchen, sucht Stellung nach dem Ausdruck.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Stellen suchen, Unterzöcher, welcher Lust auf Arbeit hat.

Eine junge anständ. Dame, sucht Stellung in besserem Hause.

Junges gebildetes Mädchen, sucht Stellung nach dem Ausdruck.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Stellen suchen, Unterzöcher, welcher Lust auf Arbeit hat.

Eine junge anständ. Dame, sucht Stellung in besserem Hause.

Junges gebildetes Mädchen, sucht Stellung nach dem Ausdruck.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Stellen suchen, Unterzöcher, welcher Lust auf Arbeit hat.

Eine junge anständ. Dame, sucht Stellung in besserem Hause.

Junges gebildetes Mädchen, sucht Stellung nach dem Ausdruck.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Fritz Rabenhold, zu seinem Bienenstock ein dreimal so großes Holz.

Gratulationskarten, O. Preuss, Papierhandlung, Giebelstr. 157.

Klaviermusik, mit und ohne Violine, Gr. Klausstr. 40.

Sammelstellen, für Cigarrenköpfe, Röhren, Pfeifen, Stenalt.

Span. Rohr, zum Flechten in verschied. Num., runde Zangen.

Frage?, Sparmann'sche Maschinenfabrik, für den Verkauf von Maschinen.

Wiel Borrath, Semmelbrot, Roggenbrot, Landrock, Kaffeebrot.

Dank., Herrn H. Becker, für die Veranlassung der Vertheilung des Geldes.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Stellen suchen, Unterzöcher, welcher Lust auf Arbeit hat.

Eine junge anständ. Dame, sucht Stellung in besserem Hause.

Junges gebildetes Mädchen, sucht Stellung nach dem Ausdruck.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Stellen suchen, Unterzöcher, welcher Lust auf Arbeit hat.

Eine junge anständ. Dame, sucht Stellung in besserem Hause.

Junges gebildetes Mädchen, sucht Stellung nach dem Ausdruck.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Stellen suchen, Unterzöcher, welcher Lust auf Arbeit hat.

Eine junge anständ. Dame, sucht Stellung in besserem Hause.

Junges gebildetes Mädchen, sucht Stellung nach dem Ausdruck.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Stellen suchen, Unterzöcher, welcher Lust auf Arbeit hat.

Eine junge anständ. Dame, sucht Stellung in besserem Hause.

Junges gebildetes Mädchen, sucht Stellung nach dem Ausdruck.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Druckarbeiten, jeder Art werden bei bester Ausführung zu constanten Preisen angefertigt.

Verlag des General-Anzeiger, Fernsprecher 312.

Zu verleihen, 200 neue keine Kosten-Formate billig zu verleihen.

Gut. Herren- u. Damenmästen, in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Gut. Betten, in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Capitalien, 45-50,000 Mk., aus 1 Hypothek auf Grundbesitz.

Kredit - Geld, gegen Hypothek, Schuldschein oder Wechsel zu erlangen.

Unterricht, Anfänger alleinlebende Frau bittet um eine Stelle.

Verkauf, der Königl. Oberförsterei Scharnholt.

Wiel Borrath, Semmelbrot, Roggenbrot, Landrock, Kaffeebrot.

Dank., Herrn H. Becker, für die Veranlassung der Vertheilung des Geldes.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Stellen suchen, Unterzöcher, welcher Lust auf Arbeit hat.

Eine junge anständ. Dame, sucht Stellung in besserem Hause.

Junges gebildetes Mädchen, sucht Stellung nach dem Ausdruck.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Stellen suchen, Unterzöcher, welcher Lust auf Arbeit hat.

Eine junge anständ. Dame, sucht Stellung in besserem Hause.

Junges gebildetes Mädchen, sucht Stellung nach dem Ausdruck.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Stellen suchen, Unterzöcher, welcher Lust auf Arbeit hat.

Eine junge anständ. Dame, sucht Stellung in besserem Hause.

Junges gebildetes Mädchen, sucht Stellung nach dem Ausdruck.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Stellen suchen, Unterzöcher, welcher Lust auf Arbeit hat.

Eine junge anständ. Dame, sucht Stellung in besserem Hause.

Zither-, Mandolin- und Klavierspiel, B. Adam, Magdeburgerstr. 47.

The Berlitz School of Languages, Sternstrasse 11.

Arbeitsnachweishelle, für männl. Arbeiter u. Dienstmädchen.

Verloren, 2 Postkartenböcher, bitte abgeben.

Familien Nachrichten, keine Abend-Bl. für entlehnte Blätter.

Dank., Herrn H. Becker, für die Veranlassung der Vertheilung des Geldes.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Stellen suchen, Unterzöcher, welcher Lust auf Arbeit hat.

Eine junge anständ. Dame, sucht Stellung in besserem Hause.

Junges gebildetes Mädchen, sucht Stellung nach dem Ausdruck.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Stellen suchen, Unterzöcher, welcher Lust auf Arbeit hat.

Eine junge anständ. Dame, sucht Stellung in besserem Hause.

Junges gebildetes Mädchen, sucht Stellung nach dem Ausdruck.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Stellen suchen, Unterzöcher, welcher Lust auf Arbeit hat.

Eine junge anständ. Dame, sucht Stellung in besserem Hause.

Junges gebildetes Mädchen, sucht Stellung nach dem Ausdruck.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Stellen suchen, Unterzöcher, welcher Lust auf Arbeit hat.

Eine junge anständ. Dame, sucht Stellung in besserem Hause.

Junges gebildetes Mädchen, sucht Stellung nach dem Ausdruck.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat bei den Kochen zu erlernen.

Lernende, unter günstigen Bedingungen, für den Kaufmannslehrling.

Stellen suchen, Unterzöcher, welcher Lust auf Arbeit hat.

Eine junge anständ. Dame, sucht Stellung in besserem Hause.